

Von der Ufnau nach Pfäffikon

Nach zwei Jahren Pause fand das beliebte Ufnau-Schwimmen der Sek eins Höfe wieder statt.

Bilderbericht Seite 7



Bild Anouk Arbenz



von Anouk Arbenz

Wärmende Sonnenstrahlen begrüßten die 150 Schülerinnen und Schüler der Sek eins Höfe am Mittwochmorgen in der Badi Pfäffikon. Die Bedingungen hätten nicht besser sein können. Ganz anders sah es im letzten Jahr aus, als das Ufnau-Schwimmen wetterbedingt abgesagt werden musste. 2020 konnte der Anlass ebenfalls nicht stattfinden, als die Schutzmassnahmen gegen Corona eine Durchführung verhinderten. Nicht nur die Schüler waren aufgeregt, auch die Lehrerinnen und Lehrer der Schulen Riedmatt, Weid und Leutschen kicherten und witzelten, als sie morgens um 8.15 Uhr von Sportlehrer Tobias Beeler in Zweiergruppen eingeteilt und angewiesen wurden. Mit Motorbooten und Stand-Up-Paddles machten sich die zehn Grüppchen anschliessend auf den Weg Richtung Insel Ufnau, wo die Lehrpersonen später ihre Aufgabe wahrnahmen, die schwimmenden Schüler zu beaufsichtigen. Ein Teil der Boote wurde von Privatpersonen für den Anlass zur Verfügung gestellt.

Für alle anderen ging es etwas später los. Wer sich der Herausforderung der Überquerung stellen wollte, zog sich in der Badi Pfäffikon um, schloss seine Sachen in einen Spind ein, schnappte sich eine leuchtend-orange Badekappe und machte sich auf den Weg zum Schiffsteg. Die 150 Teilnehmenden waren zuvor in drei Schwimmgruppen eingeteilt worden.

Zwischen 30 und 40 Minuten

Um 8.30 Uhr transportierte die MS Seestern die erste Gruppe zur Insel. Umgekehrt wie beim Ufnau-Schwimmen vom 1. August (s. Box) ist der Start beim Schüler-Schwimmen auf der Insel und nicht von der Badi Pfäffikon aus. Die Jungen und Mädchen versuchten auf der Überfahrt, sich die Nervosität nicht anmerken zu lassen. Aufgeregt sprachen sie wild durcheinander und rissen Witze. Ein Schüler spielte mit seiner Badekappe, die – natürlich – kurz darauf hinter ihm im Wasser landete. «Ups!» Nicht gut. Doch er schaffte es, sie vom Schiff baumelnd wieder herauszufischen. Er hatte Glück: Ein Kumpel konnte seinen Drang, ihn

1,1 Kilometer bewältigt



Badekappe aufsetzen – bald geht's los. Die 150 Schülerinnen und Schüler wurden durch den Seerettungsdienst und zehn Begleitboote beaufsichtigt. Zwischenfälle gab es keine.

Bilder Anouk Arbenz



während seiner «Turnübungen» vom Schiff zu schubsen, gerade noch unterdrücken. An Bord war auch Bezirkschulratspräsident Guy Tomaschett. Er hatte die 1,1 Kilometer schon einmal geschafft und wollte den See diesmal zusammen mit den Schülern überqueren. Ebenfalls auf dem Schiff anzutreffen war Tobias Beeler, welcher den Tag koordinierte. Vor dem Start war Beeler überzeugt, dass alle Oberstufenschülerinnen und -schüler die Überquerung schaffen würden. «Zumindest bei meinen Schülern bin ich sicher, da wir oft geübt haben und viel im See waren», sagte der Sportlehrer. Es sei aber das erste Mal, dass er das Ufnau-Schwimmen miterlebte. Seine Schätzung war, dass die Schnellsten 30 und die Langsamsten 40 Minuten brauchen würden.

Diese Prognose stimmte ziemlich genau. Ganz Sportliche schafften es sogar unter einer halben Stunde. Immerhin sind es 1,1 Kilometer. Eine nicht zu unterschätzende Strecke. Wer eine Pause benötigte, konnte sich immer wieder bei einem der SUP festhalten. Auch der Seerettungsdienst passte auf, um in einem Notfall schnell reagieren zu können. Doch alles ging gut und auch die Letzten erreichten müde und erleichtert die Badi. Nach dem Mittagessen wurden die Oberstufenschüler mit einem Filmmittag belohnt.

Ufnau-Schwimmen der DGP am 1. August

Seit über 25 Jahren führt die Dorfgemeinschaft Pfäffikon das 1. August-Schwimmen für die ganze Bevölkerung (ab 15 Jahren) durch. Start ist um **9.15 Uhr** in der Badi Pfäffikon. Die Kleider und Badetücher werden via Begleitboote auf die Insel Ufnau überführt. **Anmeldeschluss** für das Ufnauschwimmen 2022 ist der **29. Juli**. Es sind **maximal 200 Schwimmer** zugelassen. Das Schwimmen findet bei fast jedem Wetter statt, ausser bei heftigem Wellengang. (aa)

Anmeldung via Webseite: www.dorfgemeinschaft.ch